

18jährige Lübbeckerin ermordet:

Britischer Soldat (24) verhaftet

Lübbecke (ee). Der Fronleichnamstag wurde in Lübbecke von einem scheußlichen Verbrechen überschattet, bei dem die 18 Jahre alte Sabine Rosenbohm aus Lübbecke ums Leben kam. Als mutmaßlicher Täter wurde der 24jährige britische Soldat Richard James S. verhaftet. Ein Geständnis hat der in Lübbecke stationierte Brite noch nicht abgelegt. Gegen den Mann läuft zur Zeit ein weiteres Verfahren, in dem ihm zur Last gelegt wird, sich am 4. April dieses Jahres in Lübbecke an einer Frau vergangen zu haben. Auch in diesem Fall konnte sich der britische Soldat an nichts mehr erinnern.

Die ermittelnde Staatsanwaltschaft Bielefeld und die Kriminalpolizei Lübbecke rekonstruieren den Tathergang so: Sabine Rosenbohm hatte den Mittwochabend mit einer Freundin in der Lübbecker Diskothek »Sir Henry« verbracht. Als beide das Tanzlokal gegen 3.30 Uhr verließen, war der britische Soldat Richard James S. in ihrer Begleitung.

Fünf Minuten später verabschiedete sich die Freundin von Sabine und ihrem Begleiter – beide sah die junge Frau die Freiherr-vom-Stein-Straße in Richtung Jahnstraße davonschlendern. Wenige hundert Meter weiter muß der Mann zudringlich geworden sein, sich brutal an der 18jährigen vergangen und sie anschließend erwürgt haben.

Beunruhigt, daß Sabine, die nie so spät nach Hause kam, sich noch nicht gemeldet hatte, riefen ihre Eltern bei der Freundin aus

Blasheim an – doch die konnten den verzweifelten Eltern keine neuen Hinweise geben.



Sabine Rosenbohm †



Die Einmündung Bahnhofstraße/Freiherr-vom-Stein-Straße: Hier verabschiedeten sich die beiden Freundinnen voneinander. Sieben Stunden später wurde nur knapp 300 m entfernt die Leiche der 18jährigen Sabine Rosenbohm gefunden. Foto: Eisfeld

Folge: Eltern und Verwandtschaft machten sich auf die Suche nach ihrer vermißten Tochter – ergebnislos. Am Vormittag des Fronleichnam-Feiertages wurde dann die Polizei eingeschaltet und eine zweite Suchaktion gestartet.

Um 11 Uhr wurde dann die Angst zur Gewißheit: Wenige Minuten nach Ende der Fronleichnam-Prozession der kath. Kirchengemeinde Lübbecke, die unter freiem Himmel nur einen Steinwurf vom Tatort entfernt gefeiert wurde, fand man die 18jährige in einem Gebüsch neben der Hausmeisterwohnung der Vom-Stein-Grundschule – unbedeutend und mit Würgemalen am Hals. Ärztliche Untersuchungen wiesen auf Notzucht hin.

Die Hausmeisterfamilie hat

von dem grauenhaften Geschehen vor ihrer Haustür nichts mitbekommen: Der Mann liegt zur Zeit im Krankenhaus, und die Frau hat zwar ein Geräusch gehört, jedoch nicht gewagt, draußen nachzuschauen. Andere Nachbarn erinnern sich an einen Schrei, haben sich dabei jedoch nichts weiter gedacht.

Der entscheidende Hinweis, der zum Haftbefehl gegen den 24jährigen Briten führte, kam von Sabines Freundin aus Blasheim: Bei einer Gegenüberstellung identifizierte sie Richard James S. eindeutig als den Mann, der die 18jährige Schülerin nach Hause bringen wollte.

Der Soldat hat bislang kein Geständnis abgelegt und behauptet, sich nach Verlassen der Disco an nichts mehr erinnern zu können.